

Veranschlagt 1.70 (incl. 8% MwSt.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Ulrichstraße 63, Tel. 2444
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 48

Landeck, 1. Dezember 1973

28. Jahrgang

Cäciliakonzert der Stadtmusikkapelle Landeck ein großer Erfolg

Konzert vor begeistertem Publikum am Samstag in der Aula
Generalversammlung am Sonntag im Hotel Schwarzer Adler

Wenn sich eine Musikkapelle — wie die „Landecker“ — wohl während eines ganzen Jahres bei Platzkonzerten oder Umzügen der Bevölkerung präsentiert, so ist doch dem abschließenden Cäciliakonzert immer am meisten Augenmerk gewidmet. Intensive Vorbereitungen sind zweifelsohne notwendig, denn das Konzert steht für die Musikanten unter dem Motto, ihr ganzes musikalisches Können der Freude der Bevölkerung darzubieten. So ist zu sagen, daß auch von den Männern der Stadtmusikkapelle das Konzert zu Cäcilia als Höhepunkt herausgestrichen wird.

Für das heurige Cäciliakonzert lag ein anspruchsvolles Programm vor und trotz einiger Nebenveranstaltungen füllte sich die Aula bis auf die ersten Reihen.

Da ja längst bekannt ist, was die „Landecker“ jedesmal beim Cäcilienkonzert bieten, waren die Besucher gekommen, um 2 Stunden original Blasmusik zu genießen. Das anspruchsvolle Programm wurde dann auch von den Männern der Stadtmusikkapelle Landeck unter der Leitung von Kapellmeister Alois Wille meisterlich dargeboten. Neben den Klängen moderner Blasmusik — im besonderen „Canzoue Jubilate“ zu erwähnen — fand das Hauptwerk des Abends, die schwierige Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“ begeisterten Anklang und langanhaltenden Applaus. Um aus dem sattelfesten Ensemble noch

jemanden herauszustellen, seien der Kapellmeister Luis Wille, der durch die dynamische und exakte Führung des Blasorchesters vollen Erfolg erzielte, sowie Trompeten, Flügelhörner (Zangerl Robert) und Klarinetten mit ihrem Solisten Richard Tamanini genannt. Pauschallob jedoch der ganzen Kapelle, die zum wiederholten Male den Beweis erbracht hat, daß ihr Können über das Blasen einiger Marschstücke hinausreicht. Abschließend sei nur noch erwähnt, daß allein die Tracht Erkenntnis brachte, vor einer „Amateur-Kapelle“ zu sitzen, die Klänge versetzten den Zuhörer in einen Orchesterkonzertsaal.

Am Sonntag fand dann nach einem Dankgottesdienst die Generalversammlung der Musikkapelle im Hotel Schwarzer Adler statt.

Obmann Dr. Gohm konnte hiezu neben den Marketenderinnen und Musikkameraden im besonderen Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Herr Bgm. Anton Braun, Vizebgm. Ehrenreich Greuter, Stadtrat Karl Spiß, Gemeinderat Heinrich Koch, Obmann des Bezirksmusikverbandes Dr. Lanser, Altlandtagsvizepräsident J. Rimml, Gend. Bez. Insp. Geiger, Dipl. Ing. Böhm, Ehrenmitglieder Zobl, Singer und Köck sowie die Inkassantin Frau Olga Geiger begrüßen.

Im Anschluß an die Gedenkminute brachte Schriftführer Peter Gohm das Protokoll der letztjährigen Ge-

kurzinformation der volksbank landeck

Vom Sparen reden kann jeder. Wollen Sie Ihr Geld aber bestens anlegen, dann kommen Sie zum heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUW ERFOLG!

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

neralversammlung zur Vorlesung — es wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Obmann Dr. Gohm hielt einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre des Bestehens der Musikkapelle und wies darauf hin, daß sich heuer der 50. Jahrestag ergeben habe, da die Musikkapelle zur Stadtmusikkapelle Landeck wurde. Er sieht die Aufgabe aller der Jahre hindurch als dieselbe, und zwar dies: Mittler der Freude zu sein. Dr. Gohm spricht Dank und Anerkennung allen aus, die sich um die Stadtmusikkapelle Landeck bemüht haben.

Als Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr wurden die Abhaltung des Bezirksmusikfestes, die Teilnahme an der 50-Jahr-Stadterhebungsfeier, die Teilnahme an der Konzert- und Marschbewertung sowie das aufgeführte Cäciliakonzert genannt.

Mit Dank an alle Kameraden, an die Stadtgemeinde, an den Kapellmeister, der sich besonders um die Nachwuchsförderung angenommen hat, sowie an den Ausschuß, schließt Dr. Gohm seine Ausführungen.

Kapellmeister Alois Wille hielt Rückschau auf das abgelaufene Jahr und stellte Pläne für die Zukunft dar. Als erfolgreich, so führte Wille aus, können an 1. Stelle die gutbesuchten Proben genannt werden. Die Früchte der Probenarbeit sind deshalb nicht ausgeblieben, denn viele Beweise lassen erkennen, daß sich die „Landecker“ auf richtiger musikalischer Bahn befinden. Dies zeigen vor allem die Marsch- und Konzertwertungsberichte: von 60 möglichen Marschpunkten wurden 59 erreicht, von 240 möglichen Punkten in der Kunststufe errang die Stadtmusikkapelle Landeck als einzige Kapelle des Bezirkes 236 und somit einen I. Rang mit Auszeichnung. Der Erfolg beim Cäciliakonzert liefert einen weiteren Beweis, daß Landecks Stadtkapelle nicht nur eine der besten Musikkapellen des Bezirkes sondern des ganzen Landes ist.

Der Kapellmeister dankte allen Musikkameraden für den restlosen Einsatz. Als Ziele für 1974 gab Luis Wille eine Rundfunkaufnahme und die Teilnahme an einem Wertungsspiel im Rahmen des Landesmusikfestes an.

Er schloß seine Rede mit Dank und dem Wunsch, daß es in einem Wertungsbericht wieder heißen möge: Beste Kapelle des Tages!

Im Anschluß daran gab Schriftführer Peter Gohm detailliert Auskunft über die 124 Zusammenkünfte während des abgelaufenen Jahres.

Kassier und Ehrenmitglied Walter Köck legte die Kassabehaltung dar und wurde auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

Im folgenden Tagesordnungspunkt wurde von Bürgermeister Anton Braun der neue Ausschuß bekannt gegeben.

Obmann: Dr. Gohm, Obmann Stv.: Walter Steinlechner, Kapellmeister: Alois Wille, Kap. Stv.: Singer Franz, Kassier: Walter Köck, Kassier Stv.: Heinrich Simperl, Schriftführer: Elfriede Wille, Stv.: Peter Gohm, Trachtenwart: Franz Huber, Instrumentenwart: Eiterer Armin, Notenwart: F. Stressler, Beisitzer: Braunhofer, Schiel, Bock, Sailer.

Im Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde dem Kapellmeister Luis Wille das Ehrenzeichen in Gold überreicht. Josef Illmer, Alois Braunhofer und Hans Peter Aschaber wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen geehrt. Eine Ehrengabe wurde dem umsichtigen Kassier W. Köck überreicht. Besonderen Applaus löste die Überreichung der Silbernen Leistungsabzeichen an Manfred Riedl und Thomas Eiterer aus. Als beste Probenbesucher wurden

Walter Steinlechner, Franz Stressler, Robert Schrott, Gerhard Schiel, Walter Köck und Huber Franz mit einem Geschenk bedacht.

Die Ehrengäste gaben in ihren Ansprachen zu erkennen, daß sie die Leistungen der Stadtkapelle Landeck hochachten und auch bewundern.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde die diesjährige Generalversammlung geschlossen.

Eine Komödie mit Musik

Die „Schwaben“ kommen mit „Lysistrata“

Die Aufführung der „Lysistrata“ des Aristophanes durch das Landestheater Schwaben wurde nach Schillers „Räuber“ zu einem beachtlichen Erfolg! Bereits 20 Mal ging diese Komödie in Szene und fand bisher in allen Spielorten fröhliche Zustimmung eines heiter mitgehenden Publikums. Am Sitz des Landestheaters, in Memmingen, wurde das Werk bisher sechs Mal gegeben; da die Nachfrage aber anhielt, mußte zu den Abonnementsvorstellungen eine Sondervorstellung im freiem Verkauf angesetzt werden! Die Regie hat den Grundton der „Lysistrata“ ganz auf das heitere Moment gesetzt und recht damit getan, wie der Beifall auf offener Szene, der Schlußbeifall und das fröhliche Lachen während der ganzen Vorstellung jedesmal bewies. Viel zum Erfolg trug auch die für die Aufführung der „Schwaben“ eigens komponierte Musik bei, die Cristian Müller-München schrieb und die in Landeck auch nicht vom Tonband sondern „live“, gespielt von einer kleinen Band, die eigens mitkommt, erklingen wird. Sie ist im Stil der Brechtschen Songs gehalten, aber darüber hinaus mit leichter Hand konzipiert und sehr

Kulturreferat der Stadt Landeck Landestheater Schwaben

Donnerstag, 6. Dezember 1973, 20 Uhr

in der Aula des
Bundesrealgymnasiums

Lysistrata

Komödie von Aristophanes

Die zum Stück gehörende Musik wurde eigens für diese Aufführung von Christian Müller-München komponiert; sie wird von einer Band „live“ gespielt.

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung
Tyrolia, Landeck, Malserstraße, Telefon 2541

Das ist die Frage für meinen kleinen Freund,
wenn er einen Schilling bekommt.
Nur beim Auto genügt ein Schilling nicht,
da muß er sich mehr zusammenlegen.
Das hat er sehr schnell entdeckt — und damit
für sich das Sparen erfunden.

Später wird er mehr als nur ein Match-Box-Auto
brauchen, so wie Sie heute.

Kaugummi oder Match-Box-Auto?

Mit dem ersten Schilling beginnt es, beginnt für jeden
unabhängig vom Index. Und damit fängt es an,
daß die BTV für Sie interessant wird.



sänglich gesetzt. Die Landecker Zuschauer werden ganz
bestimmt auch an ihr ihre helle Freude haben!

So steht also am kommenden Donnerstag unseren
Theaterfreunden eine vergnügliche Abendunterhaltung be-
vor, die auch bei uns ihren starken Widerhall finden wird.

Festabend in der Pontlatzkaserne: Judas Maccabäus

Aufführungen Händel'scher Oratorien bilden stets glanz-
volle Höhepunkte im Musikleben. In Judas Maccabäus,
dem nach dem „Messias“ bekanntesten Oratorium von
Georg Friedrich Händel, wird die Knechtschaft des jü-
dischen Volkes unter dem syrischen König Antiochus IV.
und seine Erhebung unter seinem Helden Judas Macca-
bäus geschildert. Gewaltige Ausdrucksintensität und strenge
polyphone Arbeit sind charakteristisch für dieses zu den
großen Chortragödien Händels zählende Werk, das sicher-
lich eine gewaltige und verlockende Aufgabe für einen
Chor darstellt.

Der Landecker Sängerbund 1884 konnte diese Auffüh-
rung nun in einem Festabend in der Landecker Pont-
latzkaserne realisieren, wozu sich viel Publikum einge-
funden hatte, nur die aus Aktualitätsgründen eingeladene
Diplomatie hatte bedauert. Chorleiter (und Obmann) Fer-
dinand Zangerl hatte in zahllosen Proben die schwierigen
Chöre durchaus ansprechend erarbeitet. Organisatorische
Vorbedingung war der Ausbau des früheren, mehr das

Gesicht eines Kammerchores tragenden Sängerbundes zu
einem Oratorienchor, wofür Zangerl mit großem Einsatz
musikalische Schüler der hiesigen Lehranstalten dazuge-
wonnen hatte. In der neuen Zusammensetzung konnte in
erster Linie der Sopran durch klangliche Ausgewogenheit
gefallen. Bei seinem Einsatz war der konzentriert agie-
rende Chor zur Hauptsache mit der Bewältigung der
stimmlichen Anforderungen beschäftigt, die Verdeutlichung
des polyphonen Aufbaues oder eine eingehendere dyna-
mische Differenzierung trat dagegen zurück. Als Solisten
waren Damen und Herren aus Japan, Jugoslawien, sowie
bewährte Kräfte aus Wörgl aufgeboden worden. Die geo-
graphische Optik hatte ein einigermaßen uneinheitliches
Gesamtbild zur Folge, was mit der stimmlichen Dispro-
portion in den Duetten (Der stolzen Pracht, Heil! Judäa) und
der Verschiedenheit der sprachlichen couleurs belegt sein soll.

Maria Knoll sang etwas zart, aber in der mittleren
wie hohen Lage gleichermaßen ausgeglichen die Sopran-
partien, sie erfreute durch Kultur und Schönheit des
Vortrages. Mihoko Acyama bot eine reife künstlerische
Leistung, ihr sicheres musikalisches Gefühl und ihr sän-
gerisches Können beeindruckten. Schwierigkeiten mit dem
deutschen Text beeinträchtigten die Leistung des Tenors
Slaveo Aljinovic, der jedoch stimmlich über hervorra-
gendes Material verfügt.

Friedrich Madersbacher überzeugte durch saubere In-
tonation und souveräne Gestaltung. Als Orchester stand
Fortsetzung Seite 6

Fernsehprogramm

2.12. - 8.12.

Sonntag, 2. Dezember

1. Programm:

- 16.30 Löwensafari in Kalifornien
- 16.55 Skigymnastik
- 17.25 Ernst Fuchs: Dialog mit Bildern
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Opernführer
- 18.30 Dokumentarfilm über Naturschutzprobleme in den Everglades
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Sport
- 20.10 Adventgespräch
- 20.15 Peter Alexanders Wunschkonzert
- 21.45 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Querschnitte
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Kultur - speziell
- 20.10 Bildung - kurz - aktuell
- 20.15 Ritt im Wirbelwind
- 21.35 Die Fragen des Christen
- 21.40 Zeit im Bild

Montag, 3. Dezember

1. Programm:

- 18.00 Wissen aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.55 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Die Leute von der Shiloh-Ranch
- 21.15 Werbung
- 21.20 Kinder in unserer Umwelt
- 21.30 Verkehrsgrundschau
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Das behinderte Kind
- 20.15 Leonardo da Vinci
- 21.30 Die Galerie
- 21.55 Telereisen

Dienstag, 4. Dezember

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Paradiese der Tiere
- 20.15 Ihr Auftritt, bitte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Das Ende der Hirten?
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Formale Logik
- 19.00 Meeresbiologie
- 20.15 Vor Einbruch der Nacht
- 21.55 Telereisen

Mittwoch, 5. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Formale Logik
- 10.30 Neue Mathematik
- 11.00 Sturmfahrt nach Alaska
- 16.30 Das Maschinenmännchen
- 17.05 Wer bastelt mit?
- 17.30 Was könnte ich werden?
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Drei Jungen und drei Mädchen
- 18.55 Belangsendung der FPÖ
- 20.15 Wenn Ihr wollt, ist es kein Märchen
- 21.45 Werbung
- 21.50 Freude am Spiel
- 22.45 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Englisch Theater
- 19.00 Planet Weltstadt
- 20.15 Sensationen unter der Zirkuskuppel
- 21.10 Schaufenster
- 21.55 Telereisen

Donnerstag, 6. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Formale Logik
- 10.30 Zu Gast bei Fritz Wotruba
- 11.00 Englisch Theater
- 11.30 ... wie man es hört
- 12.00 Kommentar zum Zeitgeschehen
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 18.55 Wohngeflüster
- 20.15 Theater in der Josefstadt: „Die beiden Nachtwandler“ oder „Das Notwendige und das Überflüssige“
- 22.10 Werbung
- 22.15 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 ... wie man hört
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Krampus, Nikolaus & Co.
- 21.00 All Star Swing Festival
- 21.50 Telereisen

Freitag, 7. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Physik für alle
- 10.30 Neue Mathematik
- 11.00 Der Hund von Baskerville
- 12.20 Seniorenclub
- 18.00 Orientierung

- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 18.55 Belangsendung des ÖGB
- 20.15 Der Kommissar
- 21.15 Werbung
- 21.20 Gong
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.25 Pariserinnen

2. Programm:

- 18.30 Was man wissen sollte - Gelerntes aufgefrischt
- 18.45 Einführung in die Elektronik
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Die bittere Liebe
- 21.40 Telereisen

Samstag, 8. Dezember

1. Programm:

- 14.55 Otto-Klemperer-Porträt
- 16.30 Die Sendung mit der Maus
- 17.00 Das kühne Mädchen
- 17.20 Kikerikiste
- 18.30 Kultur - speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 20.10 Adventgespräch
- 20.15 Sparmeisterschaft von Österreich - Familienquiz
- 21.45 Sport
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.20 Revolverhelden von Wyoming

2. Programm:

- 16.00 100 Jahre Anton Afritsch
- 16.30 Gasparone
- 18.00 Das Marienbild
- 18.30 Mini Max
- 18.55 Le sacre du printemps - Ballett von Igor Strawinsky
- 19.30 Bleib gesund
- 20.15 Anders als die anderen

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung - kurz - aktuell

GARAGE

für Klein-LKW-Ford-Transit im Raum Landeck - Zams ganzjährig zu mieten gesucht.



GEBR. KÖLLENSPERGER

Eisen- und Eisenwarengroßhandlung
Landeck, Malsersstraße - Telefon 2420

Denken Sie jetzt schon
an Weihnachten

Schenken Sie Ihren Liebsten

**4711, Tosca Cassetten, Sir,
Tabak und Russisch Leder**

Reform-Drogerie Hubert Eberl

Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 2675

Kinder, holt euch
den schönen

Volksbank- Adventkalender

Ja, in der Nikolaus-Sparwoche bekommt ihr gratis von der Volksbank einen schönen Adventkalender. Lauft schnell zur nächsten Volksbank und löst diesen Gutschein ein. Wenn ihr wollt, könnt ihr ihn auch einschicken.

hoffentlich bekomme ich zu Weihnachten ein Volksbank-Sparbuch!



Ausschneiden und zur Volksbank mitnehmen

Kalender-Verlag



seit 1875
spar  **Vorschusskasse**
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.
mit Filialen in St. Anton am Arlberg, Ischgl.

die Camerata Academica aus Salzburg zur Verfügung, die ihren Ruf mit einer vorzüglichen Leistung wahrte. Michael Hölzel, der Dirigent des Abends, brillierte in der präzisen Führung von Chor und Orchester und erzielte besonders im dritten Teil starke Wirkungen. In der Begleitung der Solisten hätte man sich gelegentlich eine detailliertere rhythmische Modifizierung gewünscht, auch überforderten manche Tempi bezüglich einer exakten Herausarbeitung der Diminutionen das Leistungsvermögen des Chors. Insgesamt verlieh Hölzel jedoch der Aufführung barocken Schwung und Glanz.

Mit diesem Konzert leistete der Landecker Sängerbund seinen festlichen Beitrag zum 50-jährigen Jubiläum der Stadterhebung Landecks. H. P.

Verhalten in der Restriktionsphase

Vortragender: Dir. Dr. Gerhard MOSER

Vorstandsmitglied der Bank für Tirol und Vorarlberg AG.

Obmann der Sektion Geld-, Kredit- und Versicherungswesen der Tiroler Handelskammer

Welche Krise uns gerade Sorgen bereitet, ist nur eine Frage der letzten Meldungen. Aktuell sind alle: Welt-handels-, Währungs-, Energiekrise, Inflation, Rezession.

Wie sich die Wirtschaft wirklich entwickeln wird, kann eigentlich niemand mehr sagen.

Zur immer dringenderen Aufgabe der Geldinstitute zählt daher die beratende Funktion der Hausbank, erklärte Dir. Dr. Gerhard Moser, Vorstandsmitglied der Bank für Tirol und Vorarlberg AG. Vor zahlreichen Vertretern der Wirtschaft und der öffentlichen Stellen hielt Dr. Moser am 22. November 1973 im Hotel „Sonne“ in Landeck einen Vortrag über das „Verhalten in der Restriktionsphase“ und entfachte damit eine lebhaft Diskussionsphase.

Nachstehend seien einige Gedanken der Ausführungen wiedergegeben:

Restriktionsmaßnahmen, wie sie der Wirtschaft in der augenblicklichen Phase auferlegt wurden, treffen Kreditapparat und Kreditnehmer in gleicher Weise. In erster Linie wollen sie Liquidität abschöpfen - und hiebei treten die betrieblichen Schwachstellen auf, die bei mangelnder Planung bis zur Insolvenz führen können.

Nur rechtzeitige Überlegungen über Umsatz- und Verkaufsentwicklung und Finanzbedarf, die auf einem aussagefähigen Rechnungswesen beruhen, erlauben ein zielbewusstes und marktflexibles Handeln.

Eine straffe Organisation ermöglicht die rasche Fakturierung, ein gezieltes Mahnwesen, die Mobilisierung weiterer Mittel, mit wenigen Worten: erhöhte Liquidität durch schnellere Realisierung der Unternehmensaktiva.

Während der Betrieb durch Aufstockung der Lager bei der derzeitigen Rohstoffmarktunruhe zusätzliche Gewinne erzielt, ist ein anderer Betrieb durch Absatzschwierigkeiten genötigt, aus Produktionsgründen sein Lager auszuweiten, was zu ernsthaften finanziellen Anspannungen führen kann. Liquiditätsengpässe lassen sich in manchen Fällen nur mehr durch Abstoßen von betrieblich nicht unbedingt erforderlichen Maschinen, Grundstücken oder reparaturanfälligen Fahrzeugen auffangen.

Ausschöpfung sämtlicher Zielmöglichkeiten lautet ein weiterer Grundsatz fürs „Überleben“.

Jede größere Investition will derzeit besonders überlegt sein. Ersatzinvestitionen nach Maßgabe des Netto-Cash-Flows sind besser als die Flucht nach vorne durch



... und was schenkst du mir?

Morgen machen wir Ihnen
Geschenk-Vorschläge
von 8.00 bis 18.00 Uhr

(auf Wunsch festliche Verpackung)



Übrigens, Sie sollten kommen, denn für Sie lohnt es sich, die neuen Modelle anzusehen. Entdecken Sie eine erlesene Auswahl faszinierender Geschenke.

Dezente Eleganz oder betonte Extravaganz, Modernes oder Klassisches - was immer Sie auch bevorzugen, unsere Mode bietet Ihnen in überlegener Vielfalt die Möglichkeit der individuellen Wahl.



Umsatzausweitung um jeden Preis. Sinnvoller sind ertragsintensive, aber kapitalschwache Geschäfte wie Kommissionen und Lohnarbeiten zu forcieren.

Wer seine Kosten kennt, findet eher einen Weg um zu sparen. Unrentable Produkte oder neue Produktionsverfahren mit Anlaufkosten stellt man besser vorerst zurück.

Immer interessanter, wenn auch mühsam und durch Währungskrisen risikoreich, wird der Export. Ideen und Kosten lassen sich im Ausland teurer verkaufen. Über Exportfondskredite finden sich vielleicht Finanzierungen. Immerhin locken Zollerleichterungen durch die EWG und entfallen die Liquiditätsprobleme der Mehrwertsteuer.

Nicht unbedingt der letzte Ausweg aus Geldverlegenheiten, sondern oft Ausgangspunkt für vorteilhafte Weiterentwicklungen stellen das Zusammengehen mit einem Partner, die Hereinnahme von Passivbeteiligungen und Kapitalaufstockungen dar.

Leider gibt es in der Unternehmensführung keine Patentlösungen. Wenn wir aber noch einen Gürtel haben, sollten wir ihn jetzt enger schnallen.

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft: **Änderung des Bebauungsplanes — gewerbliche Garagen im Wohngebiet**

KUNDMACHUNG

Es wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck in seinen Sitzungen am 6. Februar und 13. März 1973 in obiger Angelegenheit beschlossen hat, gemäß dem Tiroler Raumordnungsgesetz — Paragraph 12 Wohngebiet — die Errichtung von gewerblichen Garagen im Wohngebiet grundsätzlich nicht zuzulassen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist (4 Wochen) zu diesem Beschluß Stellung zu nehmen.

Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Dienstag, den 18. Dezember 1973, in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr, so wie letztes Jahr wieder auf dem alten Marktplatz durch einen Händler vorgenommen wird. Der Bevölkerung wird bekannt gegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von Seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagen von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister: Anton Braun



unsere heutige RECHTSFRAGE

FRAGE: Es mehren sich die Beschwerden von Fremdarbeitern, denen das Betreten von Gastbetrieben oder das Verabreichen von Getränken verweigert wird. Sind die Gastwirte dazu berechtigt?

ANTWORT: Hierüber bestimmt die Verordnung des Handelsministeriums vom 9. 7. 1970: „Die Inhaber von Gastbetrieben (ebenso die Pächter und Geschäftsführer) sind verpflichtet, jedermann den Aufenthalt in Betriebs-

räumen zu gestatten. Sie dürfen den Aufenthalt nur solchen Personen verwehren, die durch Trunkenheit, durch ihr sonstiges Verhalten oder ihren Zustand die Ruhe und Ordnung stören oder bei anderen Gästen berechtigtes Ärgernis erregen.“

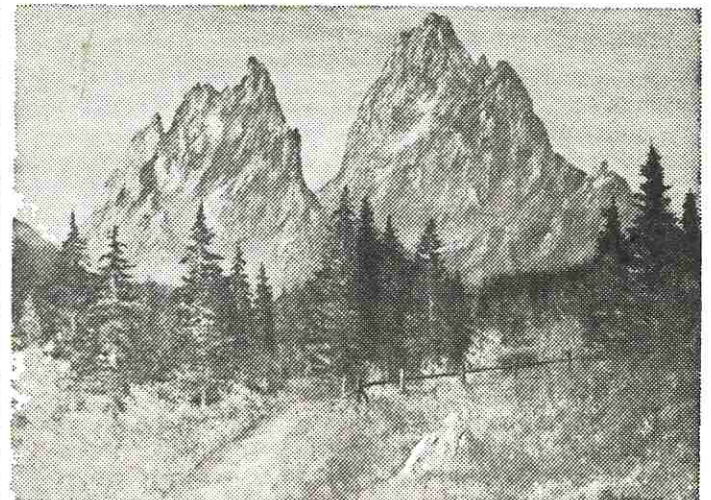
Daraus ergibt sich, daß der Gastwirt türkischen und jugoslawischen Staatsangehörigen nicht generell den Gasthausbesuch verwehren darf. Auch Einzelpersonen darf er den Eintritt nur verwehren, wenn sie betrunken sind, durch ihr Benehmen die Ruhe und Ordnung stören oder durch ein auffallend verwahrlostes Äußeres allgemeines Ärgernis erregen.

Hauptschule Landeck

1. Elternsprechtag

Der 1. Elternsprechtag in der Hauptschule Landeck findet am Dienstag, 4. Dezember 1973, in der Zeit von 14.00 — 18.00 Uhr statt.

Kleine Galerie — Rockenbauer



Reges Interesse bewegen den jungen Maler, die Bilder bis auf weiteres in der „Kleinen Galerie“ auszustellen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. Dezember, 1. Adventssonntag („Bruder in Not“): 6.30 Uhr 1. Rorateamt für Anna und Andreas Kästle, 9.00 Uhr Amt für Familie Wachter-Somadossi, 11.00 Uhr Messe für Dr. Friedrich Koler, 19.30 Uhr Abendmesse für Franz Jung, Vater und Sohn.

Montag, 3. Dezember, Gedächtnis des hl. Franz Xaver, † 1552 China: 7.00 Uhr Rorateamt für Alfred Stagni.

Dienstag, 4. Dezember, Gedächtnis der hl. Märtyrerin Barbara, † 306 Kleinasien: 7.00 Uhr Rorateamt für Familie Lengler.

Mittwoch, 5. Dezember, im Advent: 19.30 Uhr Rorateamt für Franz Wille.

Donnerstag, 6. Dezember, Gedächtnis des hl. Bischofs Nikolaus von Mara, † 564: 7.00 Uhr Rorateamt für Alois Schwarz, 19.30 Uhr hl. Stunde und Beichte.

Freitag, 7. Dezember, Quatember im Advent (Herz-Jesu-Freitag), Krankensehgang: 19.30 Uhr Rorateamt für Alois Prantauer.

Samstag, 8. Dezember, Maria Empfängnis: 6.30 Uhr Rorateamt für Emma Traxl, 9.00 Uhr Amt für 1. Jahrtag Erich Marth, 11.00 Uhr Messe für Josef Müller, 19.30 Uhr Abendmesse für Erich Poleßnig.

Sonntag, 9. Dezember, 2. Adventsonntag: 6.30 Uhr Rorateamt für Rosa Thurner, 9.00 Uhr Amt für Alfred Pindur und Lina Marinitsch, 11.00 Uhr 1. Jahrtagsgottesdienst für Gerhard Scherl, 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Schrott.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjea

Sonntag, 2. Dezember: 8.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Lechleitner, 9.30 Uhr Messe für Hermann Marth, 10.30 Uhr Messe für Sophie Schuler, 19.30 Uhr Rorate für Familie Josef Hammerle.

Montag, 3. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Edi und Agatha Kofler, 8.00 Uhr Messe für Edmund und Johanna Beer und für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Rorate für Franz und Maria Jirka.

Dienstag, 4. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Aloisia Ortler und Tochter, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Mutter Fritzi, 19.30 Uhr Rorate für Alexander Albl.

Mittwoch, 5. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Familie Trenkwaldner, 8.00 Uhr Messe für Ferdinand Hauser, 19.30 Uhr Rorate für Ignaz Pirschner und Anton Kofler.

Donnerstag, 6. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Alois Holzer, 8.00 Uhr Messe für Nikolaus Höllrigl, 19.30 Uhr Rorate für Familie Heinrich König.

Freitag, 7. Dezember, Herz-Jesu-Freitag: 7.15 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (8. 12.) und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Dritten Ordens, 8.00 Uhr Messe für Anton Kofler, 19.30 Uhr Rorate für Johann Niß.

Samstag, 8. Dezember, Fest Mariä unbefleckte Empfängnis: 8.30 Uhr Messe für Maria und Josef Fuchsberger, 9.30 Uhr Jahresmesse für Engelbert Albertini, 10.30 Uhr Messe für Ernst Pögler, 19.30 Uhr Rorate für Familie Alois Hammerle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2. Dezember, 1. Adventsonntag: 9.00 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Steger.

Montag, 3. Dezember: 19.30 Uhr Rorate für verstorbene Eltern und Geschwister Donnemiller.

Dienstag, 4. Dezember, hl. Barbara: 19.30 Uhr Jugendmesse für Josefa Kurz.

Mittwoch, 5. Dezember: 19.30 Uhr Rorate für Aloisia Walch.
Donnerstag, 6. Dezember, Fest des hl. Bischofs Nikolaus: 17.00 Uhr Kindermesse für den Gefallenen Alois Erhart.

Freitag, 7. Dezember, Herz-Jesu-Freitag: 7.00 Uhr Rorate nach Meinung Wolf, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Josef und Veronika Grießer; anschließend Aussetzung des Allerheiligsten zur nächtlichen Sühneanbetung.

Samstag, 8. Dezember, Fest Mariä Empfängnis: 6.00 Uhr Herz-Mariä-Feier und Einsetzung, 9.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 17.00 Uhr Marienvesper, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Alois und Paula Pircher.

Schiklub Landeck

Aus Versehen wurden im erschienenen Artikel über den Schiklub 3 Spitzenläufer nicht genannt: Wolf Astrid, Beer Luis, Weiskopf Hubert.

Die Redaktion bittet dies zu entschuldigen

Mitteilung des Landespressedienstes vom 20. November 1973

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Sektion Handel der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol und der Gewerkschaft der Privatangestellten wird der Ladenschluß am 24. und 31. Dezember 1973 wie folgt geregelt:

Am 24. Dezember 1973 (Heiliger Abend) und am 31. Dezember 1973 (Silvester) wird für alle nicht im Paragraph 3 Abs. 2 der Tiroler Ladenschlußverordnung angeführten Orte (Wintersportorte) der Ladenschluß um eine Stunde vorverlegt.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

2. Dezember 1973:

- Landeck-Zams-Pians:** Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 20 27
- St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470
- Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
- Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
- Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst
2. 12. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen
TLWag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42
Nächste Mutterberatung: Montag, 3. 12., 14 - 16 Uhr

Werbeaktion

3 = 2

33% billiger

Unveränderte Qualitätsreinigung - sorgfältig gebügelt

3 Stück gebracht - 2 gezahlt

Vormittags gebracht - nachmittags geholt

1 Stück GRATIS



SOFORTDIENST

**Landeck, Malsersstraße 51
Imst, Kramergasse 21**

Qualität mit Garantie
Stützstrümpfe und Stützstrumpfhosen
 in allen Größen lagernd

Drogerie O. Müllauer
Zams, Tel. 2718

D A N K S A G U N G

D I E T R A U E R F A M I L I E N

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die uns anlässlich des Ablebens unserer lieben Mama, **ELISABETH SUCHENTRUNK** zuteil geworden sind, danken wir von Herzen allen, die Sie auf ihrem letzten Weg begleiteten u. ihr Grab mit Kränzen u. Blumen schmückten.

Dokumentenmappen

Fotobücher

Briefpapier

Weihnachtskarten

in großer Auswahl bietet Ihnen

Buchhandlung
Tyrolia Landeck



SONDERANGEBOT

SKIL-Handkreissäge, Typ
1409/800 W/45 mm Schnittiefe
 Listenpreis 1890.- **Sonderpreis 1490.-**
Klarsicht - Kleintellmagazin
„RAACO“ mit 48 Schubladen
 Listenpreis 430.- **Sonderpreis 350.-**

Weitere Weihnachtsangebote auf dem Heimwerkersektor stehen zur Auswahl bereit.

CORDA GEIGER Eisenwarengroßhandlung
 Landeck, Telefon (05442) 2897-2898-2269

Lieber Nikolaus!

Wie ich höre, kommst Du ins Textilcenter Westtirol.

Du bist dort bei der Firma Pesjak vom Montag, dem dritten, bis Mittwoch, dem fünften Dezember, immer im Geschäft bei uns Kindern! Denk auch an mich, denn ich war auch im heurigen Jahr wieder brav! Ja, ganz gewiß! Wie man mir sagt bringst Du jedem Kind ob Bub oder Mädle Süßigkeiten aus Deinem Sack mit und gibst goldene Punkte in Dein großes Buch. Ich hab auch ein Gedicht für Dich gelernt und möchte es Dir gerne aufsagen.

Ich freue mich, wenn Du heuer wieder kommst.

Dein Alexander

Sind Sie mit Ihrer Kosmetikberatung zufrieden?

Nein - Dann kommen Sie zu uns

Wir sind geschulte FachleuteTM. Wir verkaufen nicht nur, sondern wir beraten Sie individuell. Und nehmen uns die Zeit dazu. Bei uns erhalten Sie genau die Präparate, die zu Ihrem Hauttyp passen. Machen Sie einen Versuch mit unseren weltbekannten Kosmetikerzeugnissen von

Elisabeth Arden
Margret Astor
Endocil

Ellen Betrix
Crem of Cactus
Oil of olaz

Ihre Drogerie und Parfumerie

O. Müllauer, Zams

Tel. 2718

Möbel Lenfeld

Noch verkaufen wir zu alten Preisen, aber die Erzeuger haben schon die Preise erhöht!

Sonderangebot Bettbänke Abholpreis ab S 1300.—

Möbel, rustikal und modern,

zeigen wir Ihnen im **neuen Ausstellungshaus**

Landeck - Telefon 2437 - Malserstraße 49-51 am Autobusbahnhof

SAUNA INFORMATION

Das größte Anwendungsgebiet der Sauna ist die Vorbeugung durch Abhärtung und die Körperpflege und Erholung. Vorbeugen und Abhärten, also etwas für seine Gesundheit tun, kann man in der Sauna auf das bequemste und schönste mit Körperpflege und Entspannung verbinden.

Ihre Sauna:

Landeck, Malserstraße 74, Telefon (05442) 2615 - 2627

Herren: Dienstag, Donnerstag, 15 bis 22, Samstag 15 bis 18 Uhr

Damen: Mittwoch, Freitag, 15 bis 22 Uhr

Familien: Samstag, 18 bis 22 Uhr

HOCHSCHRÄNKE

240 hoch, 100 breit, 4-türig ab **S 2480.-**
in diversen Dessins ab 50 cm zusammensetzbar.

KINDERZIMMER

6-teilig ab **S 3490.-**

SCHLAFZIMMER

komplett mit fünfteiligem Hochschrank
ab **S 8016.-**

JUGENDSCHREIBTISCHE

ab **S 1760.-**

GÄSTEZIMMER

dreiteilig ab **S 2915.-**

alle Preise incl. Mehrwertsteuer

BAUERNSTUBEN

kaufen Sie am besten direkt beim Erzeuger



Möbelfabrik,

Imst, Telefon 05412-2145
Filiale Innsbruck, Höttingergasse 12
Telefon 05222-20941

Das Weihnachtsgeschenk



das Handbuch von Dir. Klien

Tiroler Oberland

S 150.-

in der

**Buchhandlung
Tyrolia Landeck**

**HUMANIC
KÖFLACH
KASTINGER
DACHSTEIN
STADLER**

*Wir haben die
große
Schischuhauswahl!*

Durch fachmännische Beratung 100%ige Paßform u. noch mehr Freude beim Schifahren!

Im Schuhhaus **Hermann Ladner - Zams**

Freundliche Serviererin und Büffethilfe

für Tagescafé ab sofort gesucht.

KONFITOREI CAFE HAAG - LANDECK
Telefon 2328



Wir haben unser gesamtes Rechnungswesen auf Computer umgestellt u. verkaufen aus diesem Grund:


**1 elektron. Fakturierautomat,
Kienzle, mehrwertsteuertüchtig
1 Kienzle - Buchungsautomat
1 Wanderer-Buchungsmaschine
2 Karteikästen**

Bitte richten Sie Ihre Anfragen an
CORDA GEIGER - Eisenwarengroßhandlung
Landeck Telefon (05442) 2897/2898/2269

**Es ist
höchste
Zeit...**

Elf Monate gutzumachen!

Denn bis **31. Dezember** bekommen Sie noch die gesamte Bausparprämie **rückwirkend** für das ganze Jahr 1973.

Wie - sagt Ihnen 

BAUSPARKASSE

Wüstenrot 

**Galtür:
Landeck:**

L. Kathrein, 6563 Galtür
K. Siess, Brixnerstraße 3
A. Costa, Urichstraße 40
B. Roithner, Schulhausplatz 7
E. Wechner, Brixnerstraße 10

Tel. 05443-296
Tel. 05442-3238
Tel. 05442-2871
Tel. 05442-3229
Tel. 05442-2601

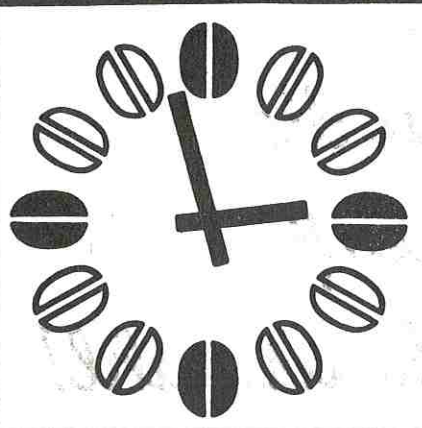
**Pettneu:
Prutz:
Schnann:
St. Anton:
Tobadill:
Zams:**

J. Schmid, 6574 Vadiesen 208
H. Gerstgrasser, Prutz 181
O. Schmid, 6574 Schnann 35
M. Siess-Bischof, St. Anton 381
R. Schiferer, 6551, Tobadill 27
J. Rangger, Bachgasse 22, 6511 Zams

Tel. 05472-378

Tel. 05446-2637

Landesdirektion für Tirol: Anichstr. 6, 6020 Innsbruck, Tel. 05222-28071 oder 29104



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Frau

MARIA TRÖBINGER

danken wir herzlichst auf diesem Wege.

Besonderer Dank gilt Herrn Sprengelarzt Dr. Koller für die lang-jährige, unermüdliche Betreuung, Herrn Univ. Prof. Dr. Dapunt, Herrn Dr. Gant und dem Pflegepersonal der Frauenklinik Innsbruck herzlichen Dank. Herrn Prim. Dr. Tschikof, den ehrwürdigen Schwestern und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams ein ganz besonderes Vergeltsgott für die liebevolle und opferfreudige Pflege und Behandlung.

Herzlichen Dank Herrn Kaplan Bernhard, Herrn Dekan Aichner und Herrn Mitterdorfer für seelsorglichen Beistand, Gottesdienst und Führung des Konduktes. Dank dem Kirchenchor Zams und Organisten. Ein freundlicher Dank allen jenen, die durch nachbarliche Hilfe beigestanden sind.

Besonderes Vergeltsgott allen lieben Verwandten und Bekannten, die unsere Mutter besucht, für Sie gebetet und ihr das letzte Geleit gegeben haben sowie für alle Kranz- und Blumenspenden und Meßstipendien.

Die Kinder

Ob Jagd-, Sport- oder Freizeitgestaltung . . .

mit einem Fernglas sind Sie dabei!

Mit unserer großen Auswahl, Vergleichstests, sowie individueller Beratung helfen wir Ihnen, das für Sie richtige Marken-Fernglas zu finden.

(Wählen Sie aus ca. 25 verschiedenen Typen)

Qualität muß nicht immer teuer sein!

Eine unverbindliche Demonstration beweist es Ihnen.

Ihr Fotohaus

R. MATHIS - Landeck, Neue Tel.-
Nummer 3350



Dir!

...trag auch du



netzer schuh
landeck

merke

haus der mode



wenn sie das
bessere suchen

Vier

G... MIT DER ZEIT
G... ZU GREUTER

Diese



der name für qualität

Ab sofort um ca. 10% billiger!

Angora Gesundheitswäsche

fördert die Gesundheit und wirkt vorbeugend bei
Krankheiten wie:

- Rheuma — Gicht — Ischias
- Nieren- und Blasenleiden
- Bandscheiben — Nervenentzündungen

Fachliche Beratung und Verkauf

Drogerie O. Müllauer, Zams
Telefon 2718

Wer inseriert - profitiert!

Verkaufe in allerschönster und
einmaliger Lage

Villenbaugrund

direkt in Stadt Landeck, mit Prachtaus-
sicht, 1135 m², voll aufgeschlossen.

TELEFON (06222) 76454

Kellner

und

Kellnerinnen

werden ab sofort aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler
6500 Landeck, Telefon (05442) 2316

ERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Service-Monteur: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 29023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

EISLAUFSCHUHE eingetroffen!

KINDER ab 399.— *Ihr Schuhhaus*
DAMEN ab 499.—
HERREN ab 466.— *Ladner - Zams*

Verkäuferin sucht sich zu verändern
ganz oder halbtägig, Landeck oder nähere Umgebung

Zuschriften unter Nr. 271173 an die Verwaltung

VW, Stufenheck, Bj. 65, 45 PS

günstig zu verkaufen

bei SCHMID PETER - TÖSENS 38

Thial-Sessellift Landeck sucht für die Winter-
saison 1973-74 einen

Liftwart

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

Sie finden es bestimmt in der

Zammer
Schmiedeeisen-Boutique
an der Innbrücke

Suchen für Wintersaison

1 tüchtige Zahlkellnerin 1 Serviermädchen

Zuschriften erbeten an

Gasthof Goldener Adler, 6561 Ischgl, Tel. 05444/217

exclusive schimode aus dem wintersportcenter st. anton

Sportboutique Scherl präsentiert:

Spitzenmodelle für Damen und Herren

von führenden Weltfirmen wie z. B.

Skimer, Daniel Hechter, VDEV,
Jean Claude Killy, Fusalp, Sport-
alm, Anba, MC. Gregor, Carlo
Gruber, Feller Hosen, Loringho-
ven Pelze u. a.

Einheimischenrabatt, MWst.-Rückvergütungsmöglichkeit für Ihre Gäste!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch wenn Sie nur ganz unverbindlich
unsere Ware besichtigen und anprobieren möchten!

Winterschuhe für die ganze Familie

KINDER 299.—
DAMEN 399.—
HERREN 399.—

*Ihr Schuhhaus
Ladner - Zams*

Verkaufe 1200er VW-Motor

Anfragen an RAGGL HUBERT, Buchdruckerei Tyrolia, Landeck.

NEBENJOB GESUCHT

Bin 26 - Maturant. Meine derzeitige Arbeit erlaubt mir, eine Nebenbeschäftigung zu übernehmen, Zuschriften unter Nummer 1638 an TT Geschäftsstelle Landeck, Malserstraße 74

Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8

Im 1. Stock

Tel. 05222-27945

Sportkaufhaus FOLIE

RESCHEN

bietet große Auswahl an neu eingetroffenen

Wollwaren
Sportkonfektionen
Schuhen
Caber u. Sidi Skischuhen

**Erstklassige
Lindnerweine**

Ehemalige Lebensmittelverkäuferin sucht sich zu verändern

Raum Landeck oder nähere Umgebung

Zuschriften an die Verwaltung des Gemeindeblattes

Hier bahnt sich was an. Eine schöne, gesicherte Zukunft für Sie.



Österreichische Bundesbahnen

Die Bahn. Modern.
Dynamisch. Krisenfest.
Ein gutes Zeichen
für Ihre Zukunft. Und die
Ihrer Familie.

Die Bahn sucht:

Handwerker

der verschiedensten Fachrichtungen für den gesamten
Bahnbereich. Wie Mechaniker, Elektriker, Schlosser.

Verschieber

Männer, die wichtige und verantwortungsvolle Arbeit leisten.
Millionenwerte sind in ihrer Hand.

Die Bahn bietet:

Jetzt erhöhte Anfangsbezüge. Bahnbrechende Sozialleistungen. Wie Gesundheitsvorsorge, Freizeiteinrichtungen, bahneigene Unterkünfte, Fahrbegünstigungen. Gute Aufstiegschancen. Gesicherte Zukunft. Für Verschieber interessante Zulagen und Wechseldienst mit Freizeit an Wochentagen. Interesse? Kupon ausfüllen, ausschneiden und auf Postkarte geklebt absenden. Sofortauskunft und -bewerbung bei allen ÖBB-Dienststellen.

Ein Beruf fürs ganze Leben.

Name: _____ ✂

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Anschrift: _____

Ich interessiere mich für: (Zutreffendes ankreuzen)

den Handwerksdienst den Beruf des Verschiebers

Bitte laden Sie mich zu einem ausführlichen Informationsgespräch ein.
Kupon an die nächstgelegene ÖBB-Direktion senden.

Bundesbahndirektion Wien: 1020 Wien, Nordbahnstr. 50, Tel. (0 22 2) 56 50/46 10

Bundesbahndirektion Linz: 4020 Linz, Bahnhofstr. 3, Tel. (0 72 22) 58 4 11/54 11

Bundesbahndirektion Innsbruck: 6020 Innsbruck, Claudiastr. 2, Tel. (0 52 22) 28 7 81/53 56

Bundesbahndirektion Villach: 9501 Villach, 10.-Oktober-Str. 20, Tel. (0 42 42) 23 5 11/31 7

Wer inseriert wird nicht vergessen

Kleiner Baugrund

ca. 700 m², in der Nähe von St. Anton zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Schneiderin

zum sofortigen Eintritt als Filialeiterin gesucht.
(Herren- und Damenänderungen - Gute Entlohnung)
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Hausmädchen für Winter- saison b. bester Bezahlung

gesucht. Haus Germania, St. Anton, Tel. 05446-2367

Weihnachts - Geschenktip Nr. 2

Damit Ihr Tisch hübscher und das Fondue Bourguignonne gemütlicher wird:

FONDUE BUTLER

Neuheit!



Das ist das erste Fondue-Karussell *
mit dem patentierten Clou:

Ein Rechaud-Untersatz mit dreh- und
klappbaren Saucièren-Haltern!
Damit Sie gemütlicher essen und
platzsparend versorgen können.



SIGG

AG SIGG, 8500 Frauenfeld

* mit der dazu passenden
Fondue-Garnitur SIGG Rustica



CORDA GEIGER

GLAS • PORZELLAN • KERAMIK
6 5 0 0 L A N D E C K

Lichtspiele Landeck

Die rasenden Rocker von Thunderstrip

Drei brutale Burschen, drei wilde Mädchen und ein unerbittlicher Verfolger. Mit: Jody Mc Crea, Maray Ayres, Mick Mehas, Gary Kent u. a.

Samstag, 1. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Urlaubsreport

Ein ungeschminkter Bericht über Sex und Liebe in den schönsten Ferienparadiesen Europas. Mit: Helen Vita, Ralf Wolter, Astrid Frank u. a.

Sonntag, 2. Dezember 19.45 Uhr

Die Schlacht der Giganten

Um 1600 vertreibt Prinz Michael die Türken aus der Walachei und befreit das Volk von den einheimischen Ausbäuern. Mit: Amze Pellea, Ion Besolu.

Mittwoch, 5. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Ein liebenswerter Schatten

Eine Komödie um die Schwierigkeiten des Zueinanderfindens in einer jungen Ehe. Mit: Mia Farrow, Haym Topol, Michael Jayston u. a.

Donnerstag, 6. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

Immer wieder taucht die Frage auf:
Was soll ich schenken?

Echten Schmuck - Uhren - Juwelen!

Wer an Schmuck denkt, träumt von Schönheit und Beständigkeit. Zur Wertanlage einerseits, zur ständigen Freude andererseits bleibt uns der Schmuck. Das Angebot an echtem Schmuck war sicherlich noch nie zuvor so reichhaltig wie jetzt.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Besuch in Ihrem Fachgeschäft. Wir bemühen uns gerne, für Sie die richtige Wahl zu treffen.

Uhren - Juwelen

A. WINKLER

Landeck

Tapeten zu Sonderpreisen

Infolge Kollektionswechsel gewährt Ihr

Tapetenhaus Hammerle

in der Zeit vom 10. November bis 1. Dezember 1973 auf
alle Lagertapeten einen

Nachlaß von 20%

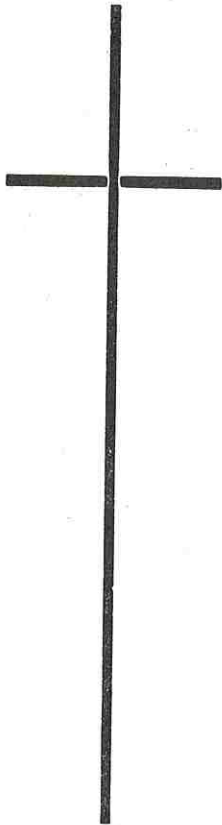
Machen auch Sie von der einmaligen Gelegenheit Gebrauch.

So günstig wie jetzt, werden Sie kaum mehr zu schönen
und dabei preisgünstigen Tapeten kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Tapetenhaus **Hammerle**

Landeck-Perjen
Telefon 2303



Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, daß der Herr über Leben und Tod meinen lieben Gatten, unseren treubesorgten Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Benedikt Neurauter

POSTDIREKTOR i. R. — GASTWIRT ZUR KAIFENAU

am 23. November 1973, unerwartet schnell, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, im Alter von 65 Jahren in die ewige Heimat abberufen hat.

Die Beerdigung fand am Dienstag, den 27. November 1973 um 8.30 Uhr von der Leichenkapelle Zams aus, mit Sterbemesse in der Pfarrkirche Zams und anschließender Grabeinsegnung statt.

Landeck, Zams, Rietz, Stams, Mötz, Sbg., am 24. Nov. 1973
Bahnhofstraße 9

In tiefer Trauer:

Lina Neurauter geb. Berger
Gattin

Heinz, Gerda, Edith
Kinder

Paula, Albert
Schwiegerkinder

Karin, Gudrun, Stefan, Wolfgang, Gerda
Enkel

Franz, Jakob, Martin, Anton, Luise, Oliva
Geschwister

Im Namen aller Verwandten

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton-Hörgerät

Hörgeräte können zur Erprobung auch nach Hause genommen werden.

Kostenlos beraten wir Sie bei unserem Sprechtag:

Landeck: Optiker Plangger,
Malsersstraße 5

Freitag, 7. Dez. 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

Hansaton-Fachgeschäft INNSBRUCK
Bürgerstraße 15 - Telefon 2 40 48

Kassenzuschüsse - Inzahlungnahme von Altgeräten - Hausbesuch - Teilzahlungsmöglichkeit

SIEMENS — VIENNATONE — OTICON — QUALITON — REXTON — PHILIPS



Hansaton

19

ein Meister und...



Leisten Sie sich einen „Meister“ und einen „goldenen INKU-Teppich“

**Mitglied der
INKU
Leistungs-
gemeinschaft**

Boden
Wand
Decke
international

Schade um das schöne Geld, das Sie ausgeben, bevor Sie die „goldene INKU-Teppichserie“ gesehen haben. Hunderte Farbtöne in den verschiedensten Qualitäten, Strukturen und Oberflächen, Bouclés, Velours, Teppichfliesen, kurzer Flor und langer Flor stehen zu Ihrer Verfügung. Teppiche fürs Schlafzimmer oder die Staatsoper oder für Wolkenkratzer. Europas „goldene“ Teppichserie bietet Ihnen mehr, als Sie sich wünschen können.

Schade um das schöne Geld, wenn Sie Ihren neuen Teppich nicht von einem „Meister“ verlegen lassen, man Sie schlecht berät, versucht, Ihnen „Qualität“ einzureden, die Sie gar nicht brauchen, oder Sie zum Kauf der billigsten verleitet. Schade, wenn Sie morgen schon bereuen. Gehen Sie zu einem Mitglied der INKU-Leistungsgemeinschaft, das sind „Meister“, Spezialisten, Fachleute, die raten Ihnen, was Sie wirklich brauchen.

Mitglieder der INKU-Leistungsgemeinschaft

Landeck **Gastl Hans**, Bodenbeläge, Kreuzbühelgasse 37, (0 54 42) 22 97

Gitterle Sebastian, Wand- und Bodenbeläge, Urgen 56, (0 54 42) 27 61 15

Greuter Ehrenreich, Kaufhaus, Malser Straße 35 u. 78, (0 54 42) 28 40 u. 25 18

Hammerle Günther, Raumausstatter, Schroffensteinstr. 6, (0 54 42) 23 03

Walser Wolfgang, Verleger, Malser Straße 50, (0 54 42) 22 73

Pfunds **Micheluzzi Kurt**, Malermeister u. Verleger, (0 54 74) 231

St. Anton **Gabl Karl**, Malermeister u. Verleger, Nasserein 14, (0 54 46) 22 64

Zams **Gritsch Roman**, Raumausstatter, Hauptstraße 81, (0 54 42) 25 56

■■■ Ausstellung und kostenlose Beratung im INKU-Informationszentrum Zams, Hauptstraße 40, Telefon (0 54 42) 32 59 ■■■

20 IFA Diskont-Preise

Diskontaktion
solange der Vorrat reicht

für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel, vornehmlich bevorzugte Markenwaren, zu stark ermäßigten Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre.

Dixan 1100 Laugenliter 1 Trommel **109⁹⁰**

Nivea Creme 1 Großdose **12⁹⁰**

Verbandswatte 250 g Paket **8⁹⁰**

Wasa Knäckebrötchen Mjölök und Roggi, extradünn 1 Paket **7⁹⁰**

Super Silver Gillette Rasierklappen 1 Fünfer Pkg. statt 18.50 **12⁵⁰**

YO Schwarzer Johannisbeersaft 0.7 Liter-Box, Inklusivpreis **11⁵⁰**

Bulg. Pfirsichkompott 1/1 Dose **7⁹⁰**

Manner Christbaumfiguren Milkschokolade, handstannoliert 1 Schachtel = 45 Stück 1 Stück statt 3.50 nur **2.77** **125.-**

Bremer fackring Kaffee rotgold 1/4 kg Paket statt 27.80 **24⁸⁰**
+ 1 schöner Adventkalender gratis!

Kirsch mit Inl. Rum 0.7 Liter, Inklusivpreis **39⁹⁰**

Kaiserbirnlikör 0,7 Liter, Inklusivpreis **39⁹⁰**

Ring Mürbe Arabeskon Mürgebäck, 800 g Beutel **16⁵⁰**

Trittabfalleimer 15 l 1 Stück **67.-**

(„Statt“-Preise sind die normalen IFA-Ordersatzpreise). Unverbindliche Richtpreise!

IFA MARKT



Unverbindliche
Richtpreise

Landeck-Öd, Urichstr. 12